

# Haus 28

Markt 28  
Würzgarten  
Baujahr: 16. Jh.

Nutzung EG:  
Drogerie (1877)

- Holzbau
- Steinbau
- Mischbau

Dokumentationsstand  
sehr gut  schlecht

Spolien:  
keine

Urkundliche Erstnennung: 1292  
Typisches verputztes Fachwerkhaus mit verschiefertem zweigeschossigen Giebel und sogenannter „Frankfurter Nase“ auf steinerne Erdgeschoss. Die drei Obergeschosse mit fünf Fenstern und zwei Überhängen wiesen alle Formen der Spätgotik auf. Als Besonderheit können die geschnitzten Eselsrücken über den Fenstern des Dachstocks angeführt werden.



1 Südansicht



2 Hofansicht



3 Zeichnung C.T. Reiffenstein



4 ca. 1930



5 ca. 1940

Altstadt Frankfurt am Main



Prof. DW Dreyse - V. Hepp - B. Wissenbach  
Bürogemeinschaft Architekten ABS